

Luzern, 10. Oktober 2017

Luzerner Kantonsspital verbessert in Luzern für ÖV-Benutzer den Zugang zum Spital

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) vereinfacht in Luzern mit einer neuen rollstuhlgängigen Passerelle und einem Expresslift den Zugang von der Spitalstrasse zum Spital. Der Bus hält neu direkt vor dem Lift. Das LUKS setzt sich dafür ein, dass ein möglichst grosser Teil der Mobilität über den öffentlichen Verkehr (ÖV) abgewickelt wird.

Nach rund sechs Monaten sind die Bauarbeiten für einen besseren Zugang zum LUKS Luzern abgeschlossen. ÖV-Benutzer gelangen ab sofort ab der Bushaltestelle Kantonsspital mit einem neuen Lift ohne Zwischenhalt und durch eine in Glas gefasste, helle Passerelle direkt zum Spitalhauptgebäude. Der neue Zugang ist von A bis Z rollstuhlgängig.

Täglich Tausende von Menschen am LUKS Luzern

An Spitzentagen gehen über 3'000 Patienten und Besucher im LUKS Luzern ein und aus. Mehr als 5'000 Mitarbeitende und Lernende bewegen sich auf dem Spitalareal. Die Patienten- und Mitarbeiterzahlen wachsen jährlich weiter. In Zukunft ist mit mehr Mobilität und weiter steigenden Frequenzen zu rechnen. Gemeinsam mit der Stadt und dem Verkehrsverbund Luzern werden seit längerem sämtliche Aspekte der Mobilität gefördert. Mit der Verbesserung des Zugangs für ÖV-Benutzer setzt das LUKS einen weiteren Teil seines Mobilitätskonzepts um und fördert den öffentlichen Verkehr.

Ein Gewinn für alle

Die Bushaltestelle auf der Seite des Spitals wurde vor das Parkhaus verschoben, vis-à-vis der Haltestelle in Richtung Schlossberg. Zudem wurde ein zusätzlicher übergrosser Expresslift gebaut, der die ÖV-Passagiere direkt ab der neuen, längeren und überdachten Haltestelle aufnimmt und ohne Halt ganz nach oben fährt. Der neue Lift kann pro Fahrt rund 20 Personen transportieren. Als dritte Massnahme wurde die bisherige Passerelle durch eine neue ersetzt. Durch diese gelangen die LUKS-Besucher nun direkt in das Spitalhauptgebäude beziehungsweise auf das Niveau der Hauptzugänge. So erreichen die Besucher das Spital ohne Treppensteigen oder steilen Anstieg auf dem Trottoir entlang der Auffahrt. Durch die erwähnten Massnahmen erhält das LUKS einen nahtlosen und rollstuhlgängigen Anschluss an den ÖV. Dies bedeutet für Patienten, Besucher und Mitarbeitende einen deutlichen Komfortgewinn und eine zusätzliche Motivation, den ÖV zu benützen.

Bildmaterial steht unter www.luks.ch/medienmitteilungen bereit. Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung.

Angela Lötscher
Projektleitung Unternehmenskommunikation
Luzerner Kantonsspital
041 205 42 16 / angela.loetscher@luks.ch / www.luks.ch

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) ist das grösste Zentrumsspital der Schweiz. Es umfasst die Standorte Luzern, Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 6300 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700 000 Einwohnern bei 860 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 40 611 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 532 676 ambulante Patientenkontakte. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.